



Workshop

Keyhole-Gärtnern und Anbautechniken aus trockenen Regionen

Erfahrungsaustausch zum Gärtnern im Klimawandel

am 9. September 2016 von 16:00 bis 20:00 Uhr

im MenschenkinderGarten

Fürstenwalder Str. 25, 10243 Berlin

Hallo liebe Gärtnerinnen und Gärtner, sehr geehrte Vorsitzende und Gartenfachberater, liebe Interessierte,

es geht weiter in der Bildungsreihe „(Stadt-)gärtnern im Klimawandel“ des Projektes „Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin“. Diesmal wollen wir uns theoretisch und praktisch mit dem Ansatz des Keyhole-Gärtnerns und weiteren Anbautechniken aus trockenen Regionen beschäftigen.

Die Veranstaltung richtet sich an Alle, die sich für klimaangepasste Gartenbautechniken interessieren und Lust haben, ein „Keyhole-Beet“, das auch als ein sich selbstdüngendes Beet verstanden werden kann, mit aufzubauen.

Außerdem gibt es eine Führung durch den Nachbarschaftsgarten des Familienzentrums Menschenkinder. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt (Spende willkommen).

Außerdem wird es wieder einen Büchertisch geben. Bringen Sie gerne empfehlenswerte Bücher, eigenes Informationsmaterial und Veranstaltungshinweise mit!

Eine Anmeldung ist aus Platzgründen notwendig. Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 31. August 2016 unter www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme!

Bis bald und freundliche Grüße, Ihr Veranstaltungsteam

Programm

- 15:30 Uhr Willkommen im Familienzentrum Menschenskinder
- 16:00 – 16:15 Uhr Begrüßung durch die VeranstalterInnen
- 16:15 – 17:45 Uhr Kurzvorträge und Austausch:
- Bodenverbesserung und sparsame Bewässerungsmethoden: Erfahrungen aus Deutschland und Kenia**
Lucas Zahl, Agrarökonomie, Humboldt-Universität zu Berlin
- Erfahrungen mit Hitze, Trockenheit und sandigen Böden im Gemüseanbau in Bosnien**
Begzada Alatović, Leiterin Interkultureller Garten 'Rosenduft', Sozialbetreuerin, südost Europa Kultur e.V.
- Experimente mit anderen Anbautechniken im MenschenskinderGarten**
Martina Peter und Maria Busse, Familienzentrum Menschenskinder
- 17:45 – 18:15 Uhr Führung:
- Der Nachbarschaftsgarten MenschenskinderGarten**
Team des Nachbarschaftszentrums
- 18:15 – 20:00 Uhr Workshop mit kleinem Imbiss:
- Aufbau eines „Keyhole-Beetes“**
- 20:00 Uhr Abschluss

Mehr zum Garten

<http://www.menschenskinder-berlin.eu/nachbarschaftsgarten/>

Mehr zum „Keyhole-Gärtnern“

„Keyhole-Gardens“, sehen von oben ein wenig aus wie Schlüssellöcher und tragen deshalb diesen Namen. Im Prinzip stellt ein Keyhole-Garden ein sich selbstdüngendes Beet dar, auf dem Salate, grüne Blattgemüse, Kräuter, Lauchgewächse und Wurzelgemüse angebaut und gleichzeitig organische Abfälle verwertet werden. Diese Anbautechnik eignet sich für trockene Regionen und wurde erstmals in Lesotho (Südafrika) ausprobiert.

Anfahrt

Veranstaltungsort:

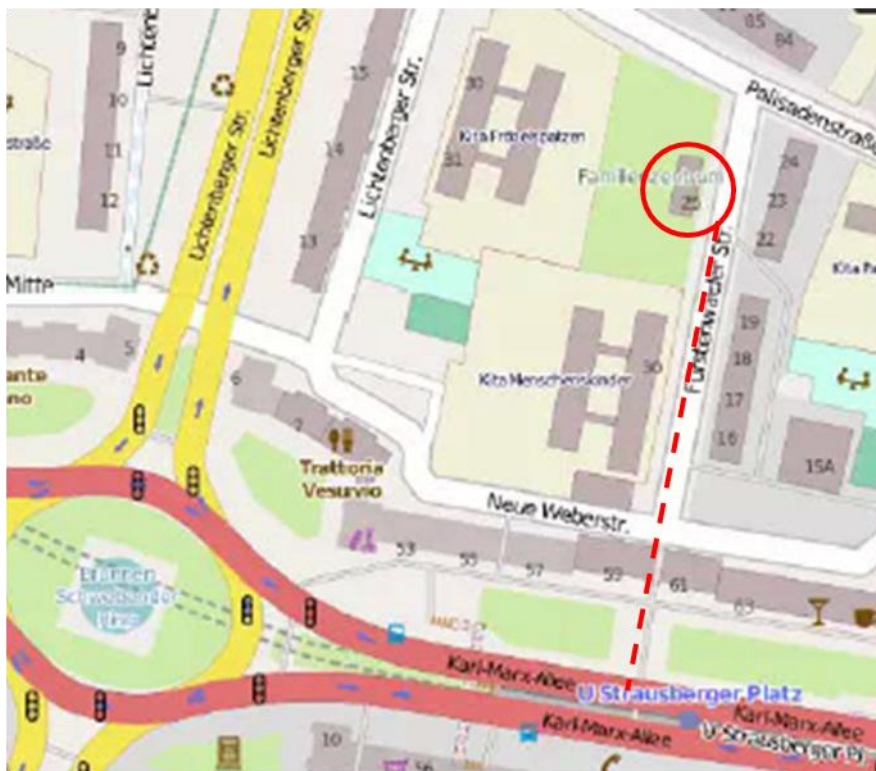
Familienzentrum Menschens Kinder
Fürstenwalder Str. 25
10243 Berlin

Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr:

U5 Ausstieg: Strausberger Platz (350 m Fußweg): In Richtung Alexanderplatz (U5) in Fahrtrichtung hinten aussteigen, den linken Ausgang nehmen und auf der Karl-Marx-Allee den Durchgang durch die Wohnblöcke zur Fürstenwalder Straße nehmen.

Mit dem Auto:

Es ist kein Parkplatz auf dem Gelände vorhanden. Begrenzte Parkplätze gibt es auf öffentlichem Straßenland. Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Quelle: <http://www.openstreetmap.de/karte.html>

Veranstalter

Veranstalter ist das Projekt „Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin“ der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Familienzentrum Menschenskinder.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Eva Foos, E-Mail: eva.foos@agrار.hu-berlin.de.

... mehr zum Familienzentrum Menschenskinder erfahren Sie unter <http://www.menschenskinder-berlin.eu/>.

... mehr zum Projekt »Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin« und zur Bildungsreihe „(Stadt-)gärtnern im Klimawandel“ können Sie unter www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten nachlesen.

Das Projekt »Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin« wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages